

# SAFE PLACES



**BADISCHE STAATS  
KARLSRUHE THEATER**

# SAFE PLACES

von Falk Richter

Mit

**UTE BAGGERÖHR  
JENS KOCH  
SITHEMBILE MENCK  
SASCHA TUXHORN**

Regie

Bühne & Kostüme

Musik

Dramaturgie

Regieassistentz

Bühnenbildassistentz

Kostümassistentz

Soufflage

**RONNY JAKUBASCHK  
ANNA SÖRENSEN  
BASTIAN BANDT, CHRISTOPH IACONO  
JAKOB SCHUMANN  
EVA MALZER, JENNIFER REGNET  
VIKTORIA RADCHENKO  
MARA WEDEKIND  
DAGMAR WEBER**

## PREMIERE 21.9.17 STUDIO

Aufführungsdauer 1 ¼ Stunden, keine Pause

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag

Technische Direktion **HARALD FASSLRINNER, RALF HASLINGER** Technische Leitung **MAIK FRÖHLICH** Bühne/  
Licht/Ton **TOBIAS BECKER, ERNST HOLLEMAYER, SEBASTIAN HUBER, MIKE KRAUSE-BERGMANN, STEPHAN  
MAURITZ, MAX MÖRMANN, PETER PEREGOVITS, URBAN SCHMELZLE** Leiter der Beleuchtung **STEFAN  
WOINKE** Leiter der Tonabteilung **STEFAN RAEBEL** Leitung Requisite **WOLFGANG FEGER, MEGAN ROLLER**  
Werkstättenleiter **GUIDO SCHNEITZ** Malsaalvorstand **GIUSEPPE VIVA** Leiter der Theaterplastiker **LADISLAUS  
ZABAN** Schreinerei **ROUVEN BITSCH** Schlosserei **MARIO WEIMAR** Polster- und Dekoabteilung **UTE WIENBERG**  
Kostümdirektorin **CHRISTINE HALLER** Gewandmeister/in Herren **PETRA ANNETTE SCHREIBER, ROBERT  
HARTER** Gewandmeisterinnen Damen **TATJANA GRAF, KARIN WÖRNER, ANNETTE GROPP** Waffenmeister  
**MICHAEL PAOLONE, HARALD HEUSINGER** Schuhmacherei **THOMAS MAHLER, NICOLE EYSSELE, VALENTIN  
KAUFMANN** Kostümbearbeitung **ANDREA MEINKÖHN** Modisterei **DIANA FERRARA, BRITTA HILDEBRANDT**  
Chefmaskenbildner **RAIMUND OSTERTAG** Maske **KATHLEEN HEHNE**

**IMPRESSUM** Herausgeber **BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE** Generalintendant Peter Spuhler  
**Kaufmännischer Direktor** Johannes Graf-Hauber **Verwaltungsdirektor** Michael Obermeier **Schauspieldirektor**  
Axel Preuß **Chefdramaturg** Jan Linders **Redaktion** Jakob Schumann **Titelfoto** Felix Grünshloß **Portraitfotos** Ariel  
Oscar Greith, Felix Grünshloß, Benjamin Hiller, Johannes Wiesel, privat **Konzept** Double Standards Berlin  
www.doublestandards.net **Gestaltung** Kristina Schwarz, Roman Elischer **Druck** medialogik GmbH

Programm Nr. 398

**STAATSTHEATER KARLSRUHE 2017/18**

**WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE**

# BEING SAFE IS SCARY

Eurokrise, Brexit, IS-Terror, Migrationsbewegungen, wiedererstarkender Nationalismus und Fremdenhass in fast allen europäischen Ländern: Auf dem Weg zu einem vereinten Europa gerät die Europäische Union immer stärker unter Beschuss. Und mit ihr die Verfechter einer offenen, pluralistischen Gesellschaft, die einer zunehmend gewaltbereiten Front aus Europa-gegnern gegenüberstehen. Kommt jetzt ein europäischer Bürgerkrieg? Welche Rolle wollen und können wir in diesem richtungsweisenden Konflikt spielen?

Diesen Fragen geht Falk Richter in seinem 2016 am Schauspiel Frankfurt uraufgeführten Stück **Safe Places** nach. Als einer der erfolgreichsten deutschen Dramatiker und Theaterregisseure nimmt er regelmäßige Stellung zu aktuellen politischen Debatten wie z. B. dem Umgang mit Rechtspopulismus, der Gleichstellung von Homosexuellen und der Verteidigung demokratischer Grundwerte. Seine Theatertexte der letzten Jahre, u. a. **Fear, Je suis Fassbinder** und **Città del Vaticano** fragen immer wieder

danach, wie die Zukunft eines weltoffenen Europas von seinen Bürgerinnen und Bürgern gestaltet werden kann.

In **Safe Places** begegnen uns zu Beginn vier dieser jungen Europäer: Sie sind gut situiert, politisch gebildet und ihrem eigenen Verständnis nach tolerante Demokraten. Und doch sickern Wut, Ohnmacht und Pauschalurteile immer tiefer in ihre Diskussion. Das politische Deutschland, über das sie reden und für das sie stehen, wird nicht mehr bestimmt vom bedächtigen Zukunftsoptimismus, mit dem Helmut Kohl die Einigung Europas einst beschwor. Eine neue Gewalt ist eingebrochen in die alte Bonner Republik – und zwischen Facebook-Filterblase, beklemmenden Familientreffen und Fluchtreflexen beginnt die Suche nach einem Ort der Sicherheit: Sicherheit für Verfolgte und Diskriminierte, Sicherheit vor Hass und Ausgrenzung, aber auch Sicherheit in Zeiten politischer Instabilität, die unseren Mut und Gestaltungswillen so stark herausfordern wie schon lange nicht mehr.



## **RONNY JAKUBASCHK** Regie

Ronny Jakubaschk, 1979 geboren, inszeniert u. a. in Aachen, Basel, Berlin, Bielefeld, Braunschweig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle, Jena, Leipzig, Mainz, Neuss, Oldenburg, Trier. Seine Arbeiten wurden zu Radikal jung, zum Heidelberger Stückemarkt und zu den Autorentheatertagen des Deutschen Theaters Berlin eingeladen.



## **ANNA SÖRENSEN** Bühne & Kostüme

Anna Sörensen, geboren in Hamburg, studierte Architektur und Mediale Raumgestaltung. Seit 2010 arbeitet sie als Bühnen- und Kostümbildnerin u. a. mit Regisseuren wie Oliver Reese, Thomas Dannemann, Tom Kühnel / Jürgen Kuttner und Hanna Müller am Schauspiel Frankfurt, Düsseldorfer Schauspielhaus und am Schauspiel Hannover.



### **SITHEMBILE MENCK**

1983 bei Hamburg geboren, studierte Sithembile Menck an der Zürcher Hochschule der Künste. Es folgten Gastrollen in München und Heidelberg. Nach einem Festengagement am Volkstheater Rostock wechselte sie zur Spielzeit 2016/17 ans STAATSTHEATER. Aktuell steht sie in **Terror** und **Die Jungfrau von Orleans** auf der Bühne.



### **UTE BAGGERÖHR**

Im Anschluss an ihr Schauspielstudium in Leipzig spielte Ute Baggeröhr u. a. am Schauspiel Frankfurt, am Thalia Theater Hamburg und am Maxim Gorki Theater Berlin. Nach Festengagements in Heidelberg und Tübingen ist sie seit der Spielzeit 2011/12 im Karlsruher Ensemble. Zur Zeit steht sie in **Antigone** und **Karnickel** auf der Bühne.



### **JENS KOCH**

Geboren 1978, absolvierte Jens Koch sein Schauspielstudium in Köln. Es folgten Engagements in Neuss, Köln, Trier, Aachen, Heidelberg und Hildesheim. Am STAATSTHEATER ist er momentan in **Die Jungfrau von Orleans**, **Die Goldberg-Variationen** und **Dylan – The Times They Are A-Changin'** zu sehen.



### **SASCHA TUXHORN**

Sascha Tuxhorn wurde 1984 in Düsseldorf geboren und studierte Schauspiel in Hannover. Von 2010 bis 2015 war er fest am Nationaltheater Mannheim engagiert. Seit 2015/16 ist er im Karlsruher Ensemble und u. a. in **Antigone**, **Die Jungfrau von Orleans**, **Die Goldberg-Variationen** sowie **Der Krüppel von Inishmaan** zu sehen.



### **BASTIAN BANDT** Musik

Bastian Bandt wurde 1978 in Schwedt/Oder geboren. Er ist Preisträger des Brandenburger Liedermacherpreises. Als Theatermusiker hat er u. a. am Maxim Gorki Theater Berlin, am Theaterhaus Jena, am Neuen Theater Halle sowie am Theater der Jungen Welt Dresden gearbeitet.



### **CHRISTOPH IACONO** Musik

Christoph Iacono arbeitet als freier Pianist, Komponist, Theater- und Bühnenmusiker u. a. am Thalia Theater Hamburg, Schauspiel Frankfurt, Schauspiel Köln und am Schauspielhaus Bochum. Für zahlreiche Choreografen hat er bereits Stücke realisiert und spielt darüber hinaus auch in **Palermo, Palermo** von Pina Bausch.



### **JAKOB SCHUMANN** Dramaturgie

Jakob Schumann, 1987 in Berlin geboren, studierte Romanistik in Berlin und Lyon sowie Schauspiel dramaturgie in Hamburg. Während des Studiums assistierte er u. a. an der Comédie Française in Paris und am Deutschen Theater Berlin. Außerdem arbeitet er als Theaterübersetzer aus dem Französischen. Seit 2016 ist er Schauspiel dramaturg am STAATSTHEATER.